

**Reglement
Rekurskommission
RK**

**Règlement de la
Commission de
recours**



Gestützt auf Ziff. 5.2., Abs. 4 der Berufsordnung von Swiss Dental Hygienists vom 19. November 2010 erlässt die Präsidentinnen-Konferenz das für alle Verbandsmitglieder verbindliche Reglement der Rekurskommission RK.

Als Parteien gelten die Rekurrentin und die Rekursgegnerin.

1. Zuständigkeit und Organisation der Rekurskommission (RK)

Art. 1 Aufgaben und Zuständigkeit

- Die Rekurskommission ist zuständig zur Beurteilung von Rekursen gegen folgende Entscheide der Berufsordnungskommission (BOK):
 - Entscheid über die Verhängung einer Sanktion gegen ein Mitglied von Swiss Dental Hygienists.
 - Entscheid über die Abweisung einer Beschwerde.
 - Entscheid über das Nichteintreten auf eine Beschwerde.
- Ist die BOK wegen Ausstands oder Ablehnung der Mehrheit ihrer Mitglieder und Ersatzmitglieder beschlussunfähig, handelt die Rekurskommission als einzige Instanz. Ihr Verfahren richtet sich in diesem Fall nach dem Reglement der Berufsordnungskommission (BOK).

Art. 2 Zusammensetzung, Wahl und Organisation

- Die Rekurskommission RK besteht aus einer Präsidentin und zwei Hauptmitgliedern sowie Ersatzmitgliedern (nachfolgend als Mitglieder bezeichnet).
- Die Präsidentin der RK wird von der Präsidentinnen-Konferenz (Art. 21 der Statuten von Swiss Dental Hygienists), die übrigen Mitglieder der RK werden vom Zentralvorstand jeweils für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt (Art. 23 der Statuten Swiss Dental Hygienists). Wählbar sind Mitglieder von Swiss Dental Hygienists, welche nicht Mitglied des Zentralvorstandes, eines Sektionsvorstandes oder der Berufsordnungskommission sind. Nichtmitglieder von Swiss Dental Hygienists sind wählbar.
- Den Vorsitz über das Verfahren der RK führt die Präsidentin. Sie kann den Verfahrensvorsitz an ein Hauptmitglied delegieren.
- Kann ein Mitglied der RK an einer Verfahrenshandlung nicht teilnehmen (Ausstand, Ablehnung, Krankheit, etc.) so wird es von einem Ersatzmitglied vertreten.
- Die Mitglieder der Rekurskommission sind an die Schweigepflicht gebunden.
- Die Mitglieder der RK werden gemäss gültigem Spesenreglement von Swiss Dental Hygienists entschädigt.

Art. 3 Ablehnung und Ausstand

- Ein Mitglied der RK ist von der Ausübung des Amtes ausgeschlossen, wenn in eigener Sache, in Sachen seines Ehegatten oder Konkubinatspartners, seiner Bluts- und Adoptivverwandten oder Verschwägerten bis zum vierten Grade verhandelt wird; wenn es mit einer Rückgriffsklage zu rechnen hat; ferner wenn es von einer Partei oder einem Dritten im Zusammenhang mit dem Verfahren ein Geschenk oder einen anderen ihm nicht gebührenden Vorteil annahm oder sich versprechen liess.
- Ausserdem kann ein Mitglied der RK selbst den Ausstand verlangen oder abgelehnt werden wenn zwischen ihm und einer Partei Freundschaft, Feindschaft, ein Pflicht- oder Abhängigkeitsverhältnis besteht oder wenn es aus anderen Gründen als befangen erscheint.
- Eine Partei, die gegen ein amtierendes Mitglied der Rekurskommission einen Ausstands- oder Ablehnungsgrund geltend machen will, hat ein begründetes Begehren innert 10 Tagen seit Erhalt der Mitteilung oder sofort nach Kenntnis des Ausstands- oder Ablehnungsgrunds der Vorsitzenden mitzuteilen. Dem Mitglied wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Über das Begehren entscheidet die Vorsitzende beziehungsweise die Rekurskommission unter Ausschluss des betreffenden Mitgliedes endgültig.

2. Verfahrensgrundsätze

Art. 4 Rekurslegitimation

- Zur Erhebung eines Rekurses legitimiert ist, wer sich im Beschwerdeverfahren als Partei beteiligt hat und durch den Entscheid der Berufsordnungskommission beschwert ist.
- Die Rekurslegitimation richtet sich ausserdem nach Art. 20 des Reglements der BOK.

En vertu du chiffre 5.2., alinéa 4 du règlement professionnel de Swiss Dental Hygienists du 19 novembre 2010, la Conférence des présidentes décrète le règlement de la Commission de recours CR qui engage tous les membres de l'Association.

Sont considérées comme parties la recourante et la défenderesse, resp. la requérante et la partie adverse.

1. Compétence et organisation de la Commission de recours (RC)

Art. 1 Missions et compétences

- La Commission de recours est compétente pour évaluer les recours contre les décisions suivantes de la Commission de règlement professionnel (CRP):
 - décision de prononcer une sanction contre un membre de Swiss Dental Hygienists,
 - décision de rejeter une plainte,
 - décision de ne pas entrer en matière sur une plainte.
- Si la CRP n'atteint pas son quorum, en raison du retrait ou de la récusation de la majorité de ses membres et de ses membres suppléants, la Commission de recours agit en qualité d'instance unique. Dans ce cas, ses procédures se définissent en vertu du règlement de la Commission de règlement professionnel (CRP).

Art. 2 Composition, élection et organisation

- La Commission de recours CR se compose d'une présidente et de deux membres principaux ainsi que de deux suppléants (ci-après dénommés membres).
- La présidente de la CR est désignée par la Conférence des présidentes (art. 21 des statuts de Swiss Dental Hygienists), les autres membres de la CR sont élus par le Comité central pour un mandat respectif de trois ans (art. 23 des statuts de Swiss Dental Hygienists). Sont éligibles les membres de Swiss Dental Hygienists, qui ne sont pas membres du Comité central, ni du Comité directeur d'une section, ni de la Commission de règlement professionnel. Des non-membres de Swiss Dental Hygienists peuvent également être élus.
- La direction de la procédure de la RC est assurée par la présidente. Elle peut déléguer la direction de la procédure à un membre principal.
- Si un membre de la CR ne peut prendre part à une action procédurale (retrait, récusation, maladie, etc.), il est remplacé par un membre suppléant.
- Les membres de la Commission de recours ont l'obligation du secret.
- Les membres de la CR sont indemnisés en vertu du règlement des frais en vigueur de Swiss Dental Hygienists.

Art. 3 Récusation et retrait

- Un membre de la CR ne peut exercer son mandat lorsqu'une affaire le concerne lui-même, son conjoint ou la personne avec laquelle il vit maritalement, ou ses proches par le sang par adoption ou par alliance jusqu'au quatrième degré; lorsqu'il est passible d'une action récursoire; lorsqu'il a accepté en relation avec la procédure, ou s'est fait promettre par une partie ou un tiers, un présent ou un autre avantage ne lui revenant pas de droit.
- En outre, un membre de la CR peut lui-même demander d'être libéré de sa fonction ou d'être récusé, s'il existe entre lui et une des parties des rapports d'amitié, d'inimitié, d'obligation ou de dépendance, ou si son impartialité semble compromise pour d'autres raisons.
- Une partie désirant faire valoir un motif de retrait ou de récusation contre un membre en fonction de la Commission de recours doit faire parvenir une demande motivée à la présidente dans les 10 jours après réception de la notification ou immédiatement après avoir eu connaissance du motif justifiant un retrait ou une récusation. Le membre concerné dispose alors d'un droit de prise de position. La présidente ou la Commission de recours décide sans appel en l'absence du membre concerné de la réponse à donner à la demande.

2. Principes de procédure

Art. 4 Légitimation du recours

- Est habilitée à interjeter recours, toute personne ayant été partie à une procédure de plainte et qui se sent lésée par la décision de la Commission de règlement professionnel.
- La légitimation du recours se définit en outre en vertu de l'art.20 du règlement de la CRP.

Art. 5 Rekurschrift

- Die Rekurschrift hat die Rekursanträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten.
- Die Rekursanträge können auf Aufhebung oder Abänderung des Entscheids der Berufsordnungskommission oder Eintreten auf die Beschwerde lauten.
- Die Beweismittel sind beizulegen und allfällige Zeugen sind zu nennen. Der angefochtene Entscheid muss im Original beigelegt werden.

Art. 6 Rückzug

Ein Rückzug des Rekurses ist nicht möglich.

Art. 7 Kostenvorschuss

- Nach Eingang der Rekurschrift wird die Rekurrentin aufgefordert, einen Kostenvorschuss zur Deckung der allfälligen Verfahrenskosten von CHF 1'000.00 zu bezahlen.
- Der Kostenvorschuss kann weder erlassen noch ermässigt werden.

Art. 8 Vertretung und Verbeiständung

- Die Parteien können sich im Verfahren vertreten lassen. Der Vertreter hat sich durch eine Vollmacht auszuweisen
- An der Verhandlung haben sie jedenfalls persönlich zu erscheinen. Sie können sich von einer Vertrauensperson oder ihrem Vertreter begleiten lassen.

Art. 9 Sprache

Vor der RK dürfen sich die Parteien einer Nationalsprache bedienen.

Art. 10 Geheimhaltung

Das Verfahren vor der RK ist nicht öffentlich. Sämtliche Verfahrensbeteiligten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

3. Verfahren

Art. 11 Eintreten

- Die RK prüft nach Eingang des Rekurs die Einhaltung der Rekursfrist, die Legitimation sowie die formellen Anforderungen an die Rekurschrift.
- Genügt die Rekurschrift den formellen Anforderungen von Art. 5 nicht, so wird sie der Rekurrentin mit Gewährung einer Frist von 30 Tagen zur Behebung des Mangels unter Androhung des Nichteintretens zur Verbesserung zurückgesandt.
- Wurde die Rekurschrift rechtzeitig eingereicht, erfüllt sie die Anforderungen von Art. 5 und wurde der Kostenvorschuss rechtzeitig einbezahlt, so trifft die Vorsitzende die Eintretensverfügung. Mit der Eintretensverfügung teilt sie den Parteien die Besetzung der RK mit.
- Wird die Rekurschrift verspätet eingereicht, fehlt die Legitimation, erfüllt die Rekurschrift auch nach der Verbesserung die formellen Voraussetzungen nicht oder wird der Kostenvorschuss nicht rechtzeitig geleistet, so verfügt die Vorsitzende endgültig das Nichteintreten.

Art. 12 Stellungnahme

- Bei Eintreten auf den Rekurs sendet die Vorsitzende mit eingeschriebenem Brief eine Kopie der Rekurschrift zur schriftlichen Stellungnahme an die Rekursgegnerin.
- Die Rekursgegnerin hat innert 30 Tagen nach Erhalt der Rekurschrift ihre Stellungnahme einzureichen. Die Vorsitzende kann die Frist zur Einreichung der Stellungnahme auf Gesuch hin um maximal 30 Tage erstrecken. Der Rekurrentin wird eine Kopie der Stellungnahme zugestellt.
- Reicht die Rekursgegnerin innert Frist keine Stellungnahme ein, wird das Verfahren fortgesetzt.

Art. 5 Acte de recours

- L'acte de recours doit contenir les demandes de recours, leur motivation et l'indication des moyens de preuve.
- Les demandes de recours peuvent porter sur la suspension ou la modification de la décision de la Commission de règlement professionnel ou sur l'entrée en matière sur les plaintes.
- Les moyens de preuve doivent être annexés et les témoins éventuels cités. L'original de la décision contestée doit être versé au dossier.

Art. 6 Retrait

Il n'est pas possible de retirer une demande de recours.

Art. 7 Avance de frais

- A réception de l'acte de recours, la recourante est priée de s'acquitter d'une avance de frais de CHF 1'000.00 pour couvrir les éventuels frais de procédure.
- L'avance de frais ne peut faire l'objet ni d'une exonération, ni d'une réduction.

Art. 8 Représentation et assistance

- Les parties peuvent se faire représenter durant la procédure. Le représentant doit s'identifier par le biais d'un pouvoir.
- Les parties doivent en toutes circonstances assister personnellement aux débats. Elles peuvent se faire accompagner par une personne de confiance ou leur représentant.

Art. 9 Langue

Les parties peuvent s'exprimer devant la CR dans la langue nationale de leur choix.

Art. 10 Confidentialité

La procédure devant la CR se déroule à huis clos. Toutes les parties prenant part à la procédure sont tenues à la confidentialité.

3. Procédure

Art. 11 Entrée en matière

- A réception de la demande de recours, la CR vérifie le respect des délais de recours, la légitimité, ainsi que les exigences formelles de l'acte de recours.
- Si l'acte de recours ne satisfait pas aux exigences de l'art.5, il est retourné à la requérante avec prière d'améliorer le vice constaté sous un délai de 30 jours sous menace de rejet pour vice de forme.
- Si l'acte de recours est soumis dans les délais impartis, s'il satisfait aux exigences de l'art.5 et si l'avance de frais est payée dans les temps, la présidente décide d'entrer en matière. Lors de l'entrée en matière, la présidente informe les parties de la composition de la CR.
- Si l'acte de recours est déposé trop tard, en l'absence de légitimation, ou si l'acte de recours ne satisfait toujours pas aux exigences formelles après correction, ou si l'avance de frais n'est pas versée dans les délais, la présidente décrète le rejet définitif du recours.

Art. 12 Prise de position

- En cas d'entrée en matière sur le recours, la présidente envoie en recommandé une copie de l'acte de recours à la partie défenderesse avec prière de prendre position par écrit.
- La défenderesse doit remettre sa prise de position dans les 30 jours après réception de l'acte de recours. Sur demande, la présidente peut prolonger le délai de soumission de la position écrite de 30 jours au maximum. La requérante reçoit une copie de la position écrite.
- Si la partie adverse ne remet pas de prise de position dans les délais impartis, la procédure se poursuit

Art. 13 Beweismittel, Beweisabnahme

- Zulässige Beweismittel sind Parteibefragung, Zeugeneinvernahme, Befragung von Sachverständigen, Urkunden, Augenschein und Gutachten.
- Die Akten des Verfahrens vor der Berufsordnungskommission (BOK) werden beigezogen.
- Die Vorsitzende verfügt über die Befragung von Zeugen oder Sachverständigen sowie andere Massnahmen zur Klärung offener Fragen.
- Die Zeugen und Sachverständigen werden von der Vorsitzenden befragt. Die Mitglieder dürfen Fragen stellen. Die Vorsitzende berichtet den Parteien über die Resultate der vor der Hauptverhandlung angeordneten Massnahmen.
- Die Beweisabnahme erfolgt an der Verhandlung oder auf schriftlichem Weg. Die Parteien können im Anschluss an die Beweisabnahme zu den Beweisergebnissen mündlich oder schriftlich Stellung nehmen. Erfolgt die Beweisabnahme auf schriftlichem Weg, informiert die RK die Parteien über die Beweisergebnisse und verfügt den Schluss des Beweisverfahrens.
- Kann ein Beweis während der Verhandlung voraussichtlich nicht erhoben werden oder ist es zweckmässig, vor der Verhandlung einen Augenschein vorzunehmen, so kann die Vorsitzende diese Beweisaufnahmen selbst durchführen oder lässt sie durch ein anderes Mitglied vornehmen. Die Parteien erhalten, wenn möglich, Gelegenheit, der Beweisaufnahme beizuwohnen.

Art. 14 Beweismwürdigung

- Diejenige Partei, die aus einer Tatsache Rechte ableitet, hat deren Vorliegen zu beweisen.
- Die RK würdigt die Beweise nach freier Überzeugung. Sie berücksichtigt dabei das Verhalten der Parteien, namentlich die Verweigerung der Mitwirkung bei der Beweiserhebung.

Art. 15 Entscheid ohne Verhandlung

- Die RK kann aufgrund der Akten entscheiden. In diesem Fall gibt sie den Parteien mit der Mitteilung des Schlusses des Beweisverfahrens noch einmal Gelegenheit zur Stellungnahme.

Art. 16 Verhandlung

- Die Vorsitzende setzt nach Eingang der Stellungnahme der Rekursgegnerin einen Verhandlungstermin sowie -ort für die Verhandlung fest und lädt die Parteien mit eingeschriebenem Brief dazu ein.
- Die Vorsitzende befragt nach der Beweisabnahme die Parteien und gibt ihnen Gelegenheit, ihre Standpunkte zu ergänzen. Die Hauptmitglieder dürfen den Parteien jederzeit Fragen stellen. Die Parteibefragung findet in Abwesenheit von Zeugen und Sachverständigen statt.
- Die Vorsitzende bereitet die Hauptverhandlung vor, leitet diese und ist für die Erstellung eines Protokolls besorgt. Das Protokoll gibt Aufschluss über Ort sowie Zeit der Hauptverhandlung, die anwesenden Personen und enthält die gestellten Rekursanträge, eine gedrängte Darstellung der Befragung, Parteivorträge wie auch Parteiausführungen, die Hauptpunkte der Urteilsbegründung sowie den Entscheid.
- 30 Minuten nach dem bekannt gegebenen Verhandlungszeitpunkt kann auch bei Abwesenheit einer oder mehrerer der rechtmässig vorgeladenen Parteien, Zeugen oder Sachverständigen rechtsgültig verhandelt werden.

4. Entscheid

Art. 17 Umfang der Überprüfung und Rekursentscheid

- Die Rekurskommission überprüft Verfahren und Entscheid im Rahmen der Rekursanträge.
- Die Rekurskommission fällt im Rahmen der Rekursanträge einen neuen Entscheid.
- Hebt die Rekurskommission eine Nichteintretensverfügung auf, so weist sie das Verfahren zur Ergänzung des Sachverhalts und zum Entscheid an die Berufsordnungskommission zurück.
- Die Entscheidberatung ist geheim. Die RK fasst ihren Entscheid mit der Mehrheit der Stimmen. Die Vorsitzende hat einen allfälligen Stichentscheid. Schriftliche Urteilsberatung ist zulässig.

Art. 13 Moyens de preuve, réception des preuves

- Sont admis à titre de preuves l'interrogatoire des parties, l'audition des témoins, l'interrogatoire d'experts, des documents écrits, l'inspection in situ et les expertises
- Les pièces de la procédure qui s'est tenue devant la Commission de règlement professionnel (CRP) sont versées au dossier.
- La présidente dispose des témoignages de témoins ou d'experts ainsi que d'autres mesures pour éclairer les questions ouvertes.
- Les témoins et experts sont interrogés par la présidente. Les membres peuvent poser des questions. La présidente fait pour les parties le compte rendu des résultats des mesures ordonnées avant l'audience principale.
- L'administration des preuves s'effectue lors de l'audience ou par voie écrite. Suite à l'administration des preuves, les parties peuvent prendre position par oral ou par écrit sur les résultats de l'administration des preuves. Si l'administration des preuves se fait par voie écrite, la CR fait le compte rendu des résultats de l'administration des preuves aux parties et décide de la clôture de la procédure probatoire.
- Si une preuve ne pourra en toute probabilité pas être apportée en cours d'audience, ou si une inspection in situ paraît opportune avant l'audience, la présidente peut procéder à ces enquêtes elle-même ou les confier à un autre membre. Dans la mesure du possible, on permettra aux parties d'assister aux enquêtes.

Art. 14 Appréciation des preuves

- La partie qui prétend tirer des droits d'un fait doit apporter la preuve de ce fait.
- La CR apprécie librement la qualité des preuves avancées en son âme et conscience. Elle tient compte pour ce faire du comportement des parties, notamment de leur refus de participer à la procédure de recueil des preuves.

Art. 15 Décision sans débats

- La CR peut rendre sa décision sur la base des pièces produites. Dans ce cas, elle donne une nouvelle fois aux parties l'occasion de prendre position à la clôture de la procédure probatoire.

Art. 16 Débats

- A réception de la prise de position de la partie intimée, la présidente fixe la date et le lieu de la procédure et convoque les parties par lettre recommandée.
- La partie interroge les parties conformément à l'administration des preuves et donne aux parties l'occasion d'apporter des compléments à leurs positions. Les membres principaux peuvent poser des questions à tout moment. L'interrogation des parties se déroule en l'absence de témoins et d'experts.
- La présidente prépare l'audience principale, la dirige et veille à la rédaction d'un procès-verbal. Dans le procès-verbal sont consignés le lieu et l'heure de l'audience principale et les personnes présentes, et il contient les demandes de recours soumises, un condensé de l'interrogatoire, les rapports et les explications des parties, l'essentiel des attendus, ainsi que la décision.
- 30 minutes après le début des débats à l'heure annoncée, les délibérations peuvent commencer en la forme authentique, même en l'absence d'une ou plusieurs des parties, de témoins ou experts dûment convoquée.

4. Décision

Art. 17 Ampleur de la vérification et décision rendue sur recours

- La Commission de recours vérifie la procédure et la décision dans le cadre des demandes de recours.
- La Commission de recours rend, dans le cadre des demandes de recours, une nouvelle décision. Le renvoi à la Commission de règlement professionnel est exclu.
- Si la Commission de recours décide une non-entrée en matière, elle renvoie la procédure à la Commission de règlement professionnel qui complète le dossier et rend sa décision.
- Les délibérations se tiennent à huis clos. La CR prend sa décision à la majorité des voix. La présidente dispose d'une voix prépondérante en cas d'égalité des votes. Il est possible d'organiser des délibérations par voie écrite.

Art. 18 Eröffnung

Der Entscheid der RK ist zu begründen und den Parteien mit eingeschriebenem Brief zu eröffnen.

Art. 19 Verfahrenskosten und Parteientschädigung

- Der Kostenvorschuss wird für die Deckung der Verfahrenskosten verwendet. Darüber hinausgehende Kosten werden in der Regel der unterliegenden Partei auferlegt. Obsiegt keine Partei vollständig, werden die Verfahrenskosten verhältnismässig verteilt.
- Eine Entschädigung an die Parteien wird nicht zugesprochen.

Art. 20 Rechtskraft

Die Entscheide der Rekurskommission werden mit Zustellung rechtskräftig.

Art. 21 Publikation

Rechtskräftige Entscheide sind von der Vorsitzenden in anonymisierter Form für die Publikation freizugeben.

5. Schlussbestimmungen

Art. 22 Auslegung

Bei Textdifferenzen und Interpretationsfragen ist die deutschsprachige Fassung massgebend.

Art. 23 Genehmigung und Inkraftsetzung

Das vorstehende Reglement trat am Tag nach der Genehmigung durch die Präsidentinnen-Konferenz vom 17. Januar 2004 in Kraft. Änderungen am Reglement wurden am 8. September 2012 durch die Präsidentinnen-Konferenz genehmigt.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird durchgehend die weibliche Form verwendet. Angesprochen sind aber sowohl Frauen wie auch Männer.

Sursee, 8. September 2012

g:\c_leistung\c1_vm\swiss_dental_hygienists\2012\51_grundlagendokumente\01_führungshandbuch\02_pk_ordner\14_überarbeitung_audit_2012\bok_rk\03_05_reglement_rk_100712.docx

Art. 18 Notification

La décision de la CR doit être motivée et notifiée aux parties par lettre recommandée.

Art. 19 Frais de procédure et indemnisation des parties

- L'avance de frais est utilisée pour couvrir les frais de procédure. Les frais supplémentaires sont supportés par la partie qui succombe. Si aucune partie ne prévaut entièrement, les frais de procédure sont répartis de manière proportionnelle.
- Aucune indemnisation n'est attribuée aux parties.

Art. 20 Force exécutoire

Les décisions de la Commission de recours deviennent exécutoires à compter de leur notification.

Art. 21 Publication

La présidente doit autoriser la publication des décisions exécutoires sous une forme anonyme.

5. Dispositions finales

Art. 22 Interprétation

En cas de divergences dans le texte et pour les questions d'interprétation, la version allemande fait foi.

Art. 23 Approbation et mise en vigueur

Le présent règlement est entré en vigueur le lendemain de son approbation par la Conférence des présidentes du 17 janvier 2004. Les amendements du présent règlement ont été adoptés le 8 septembre 2012 par la Conférence des présidentes.

Pour des raisons de lisibilité, le féminin est employé dans tout le texte. Sont pourtant désignés tant les femmes que les hommes.

Sursee, le 8 septembre 2012

g:\c_leistung\c1_vm\swiss_dental_hygienists\2012\51_grundlagendokumente\01_führungshandbuch\02_pk_ordner\14_überarbeitung_audit_2012\bok_rk\03_05_reglement_rk_100712.docx